# H KRipoo – Hinweise für Kenngrößen zur Beschreibung und Bewertung von Ridepooling-Systemen, Ausgabe 2021

Stand: 18.03.2022

# H KRipoo, Ausgabe 2021

Köln: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

60 S. A 4 und Anhang 2, 34 S. A 4, zum Download auf der Produktseite (W 1)
54,60 EUR

(FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %)

(FGSV 170/1)





Der Titel ist erhältlich beim
FGSV Verlag

Wesselinger Str. 15-17

50999 Köln

Telefon: 0 22 36 / 38 46 30

Telefax: 0 22 36 / 38 46 40

info@fgsv-verlag.de

www.fgsv-verlag.de

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat die „Hinweise für Kenngrößen zur Beschreibung und Bewertung von Ridepooling-Systemen“ (FGSV 170/1) mit einer
Ausgabe 2021 herausgegeben. Der Bezugspreis ist 54,60 EUR (FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %).

Ridepooling ist definiert als kommerzielle Sammelbeförderung mehrerer Personen nach deren individuellen Anmeldungen und Vorgaben des von ihnen jeweils gewünschten Abholortes, Zielortes und Zeitpunktes der Fahrt mit einem vom Anbieter optimierten Fahrtverlauf. Ridepooling bewegt sich damit zwischen den drei
traditionellen Angebotsformen Linienverkehr, Taxi und Miet-
wagen, wie sie seit den 1960er Jahren im Personenbeförderungsrecht etabliert sind. Ridepooling ist als Ergänzung des öffentlich zugänglichen Verkehrsangebots zu sehen.

Zunächst wird in Abschnitt 2 der rechtliche Rahmen für Personenbeförderung im Allgemein und Ridepooling im Speziellen mit
Stand nach der im März 2021 verabschiedeten Novelle des PBefG erläutert. In Abschnitt 3 werden in Deutschland seit 1977/78
aufkommende Vorläufer von Ridepooling skizziert. Allgemein
werden hier zudem zahlreiche Unterscheidungsmerkmale aufgeführt, die verdeutlichen, in welch einem breiten Spektrum sich
einzelne Ridepooling-Angebote im Detail bewegen. Anschließend werden in Abschnitt 4 mögliche Wirkungen bzw. Effekte im Zuge der Etablierung von Ridepooling-Systemen erläutert, positive
wie negative. Hiernach werden in Abschnitt 5 vier Dimensionen verkehrlicher Anforderungen an Ridepooling-Systeme kurz
beschrieben. In Abschnitt 6 erfolgt eine Vertiefung speziell in Richtung betrieblicher Effizienzgrößen. Diese können insbesondere
einen Beitrag zur Operationalisierung von Anforderungen im Zuge der Formulierung öffentlicher Verkehrsinteressen und Umwelt-
zielen leisten. Über Kenngrößen wie Leerkilometeranteil und
Umwegfaktor hinaus sind bei Ridepooling-Systemen insbesondere auch Kenngrößen zur Beschreibung der Pooling-Intensität un-
mittelbar relevant. Die unmittelbar verkehrlichen Anforderungen an öffentlichen Verkehr werden in Abschnitt 7 zusammengetragen.

Die Anhänge 1 (Wertebeispiele zu betrieblichen Effizienzgrößen) und 2 (Steckbriefe für Kenngrößen zur Beschreibung verkehrlicher Qualität, Download) runden die neuen Hinweise ab.

